

Antrag - einer Befreiung nach § 52 WHG¹ -

Antrag auf Erteilung einer Befreiung nach § 52 WHG¹ im Wasserschutzgebiet

- | | | | |
|---|-------|---|------|
| <input type="checkbox"/> WSG Wasserwerk Zeven | [05a] | <input type="checkbox"/> WSG Groß Meckelsen | [07] |
| <input type="checkbox"/> WSG Großes Holz | [05b] | <input type="checkbox"/> WSG Minstedt | [08] |
| <input type="checkbox"/> WSG Tarmstedt | [06] | <input type="checkbox"/> WSG Heinschenwalde | [09] |

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau
Postfach 1363
27423 Bremervörde

Eingangsvermerk
Aktenzeichen 66 37.11. __ / __ __

Bezeichnung des Vorhabens:

- Grünlandumbruch zur Nutzungsänderung:
- Grünlanderneuerung:

Name des Schlags / Lokalname

Antragssteller:

Name:	Vorname:	Telefon:
Straße und Hausnr.:	PLZ und Ort:	

Begründung:

Hiermit beantrage ich die Erteilung der Befreiung für das oben beschriebene Vorhaben. Die für das Befreiungsverfahren erforderlichen Unterlagen (Anlagen 1 und 2) füge ich in **dreifacher Ausfertigung** bei. Mir ist bekannt, dass mit der Maßnahme erst begonnen werden darf, wenn eine Genehmigung erteilt worden ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Entwurfsverfassers

Unterschrift des Antragstellers

¹ Wasserhaushaltsgesetz

Anlage 1 zum Antrag gemäß § 52 WHG

Vorgesehene Flächen für die Grünlanderneuerung bzw. für den Grünlandumbruch einschließlich Ausgleichsflächen:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur -Nr.	Flur-stück	Teil-fläche	Größe ha	Bodenart: Sand, Lehm, Ton, Moor	Vorgesehenes Verfahren (z. B. chemische Narbenabtötung, Bodenbearbeitung mit Pflug/Fräse/ Scheibenegge usw., Ansaatmischung, Aussaatmenge, organische und mineral. Düngung; <i>ggf. gesondertes Schreiben</i>)	Zeitpunkt

Anlage 2: Flurkarten mit Umrandung der umzubrechenden Flächen (und ggf. Ausgleichsflächen)